



Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses der Stadt Biberach - öffentlich -

am 03.05.2018

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:28 Uhr

Das Gremium besteht aus Bürgermeister und 15 Mitgliedern

Anwesend sind

Vorsitzender:

Baubürgermeister Christian Kuhlmann

Mitglieder:

Stadträtin Magdalena Bopp

Stadtrat Alfred Braig

Stadtrat Otto Deeng

Stadträtin Flavia Gutermann

Stadtrat Hubert Hagel

Stadtrat Ulrich Heinkele

Stadtrat Walter Herzhauser

Stadtrat Werner-Lutz Keil

Stadtrat Friedrich Kolesch

Stadträtin Gabriele Kübler

Stadtrat Dr. Heiko Rahm

Stadträtin Silvia Sonntag

Stadtrat Josef Weber

Stadtrat Dr. Otmar M. Weigele

ab 17:05

Stellvertreter/in:

Stadträtin Lucia Authaler

entschuldigt:

Stadtrat Herbert Pfender

Protokollführer:

Daniel Hagel

Öffentliche Sitzung des Bauausschusses am 03.05.2018

Verwaltung:

Andrea Appel, Gremien, Kommunikation, Bürgerengagement
Klaus Buchmann, Kulturamt
Carola Christ, Stadtplanungsamt
Markus Dobler, Baubetriebsamt
Siegfried Kopf-Jasinski, Hochbauamt
Markus Merkle, Baubetriebsamt
Kulturdezernent Dr. Jörg Riedlbauer
Robert Walz, Gebäudemanagement
Renate Werner, Rechnungsprüfungsamt

Gäste:

Herr Fritsche, Biko
Herr Mägerle, Schwäbische Zeitung

Tagesordnung

TOP-Nr.	TOP	Drucksache Nr.
1.	Präsentation der Spielleitplanung - Beschluss 10-Jahresplan	2018/052
2.	Ersatzbeschaffung eines Geräteträgers für das Baubetriebsamt - europaweite Ausschreibung/Vergabe (offenes Verfahren)	2018/069
3.	Baumpflanzungen und Pflege - Beantragung überplanmäßiger Mittel	2018/070
4.	Bekanntgaben und Verschiedenes	
4.1.	Verschiedenes - Brunnenabbau Spitalhof	
4.2.	Verschiedenes - Elektrifizierung Südbahn	
4.3.	Verschiedenes - Handyklingeln Ratssitzungen	

Die Mitglieder wurden am 24.04.2018 durch Übersendung der Tagesordnung eingeladen. Zeitpunkt und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurden durch Veröffentlichung im Ratsinfosystem unter www.ris-biberach.de am 24.04.2018 ortsüblich bekannt gegeben.

TOP 1. Präsentation der Spielleitplanung - Beschluss 10-Jahresplan 2018/052

Dem Bauausschuss liegt die Drucksache Nr. 2018/052 zur Vorberatung vor.

BM Kuhlmann führt kurz in den Tagesordnungspunkt ein. Er übergibt das Wort an Herr Dörle vom Büro Planstatt Senner, der das Projekt anhand einer Präsentation dem Gremium vorstellt.

StR Kolesch bedankt sich für den ausführlichen Bericht. Die Spielplätze sind für die CDU-Fraktion ein sehr wichtiger Punkt und besitzen einen hohen Stellenwert. Er lobt die Verwaltung für den stetigen Ausbau in den letzten Jahren und sieht eine spürbare Verbesserung. Nachbeschaffungen müssten jedoch weiterhin schnell abgearbeitet werden.

Eine Diskussion mit der Öffentlichkeit ist sehr wichtig, da hier Erkenntnisse über die Bedürfnisse der Bürger erkannt werden können. Er ist weiterhin offen für neue Spielgeräte oder Spielarten wie beispielsweise den Pumptrack. Die Barrierefreiheit sei selbstverständlich. Er sieht das Konzept als gute Grundlage für die Zukunft und die Verwaltung muss nah in die Thematik involviert bleiben.

StR Keil bedankt sich ebenfalls für das vorgestellte Konzept. Er sieht noch viel Licht und Schatten. Ihm sind Sitzmöglichkeiten für alle Altersgruppen sehr wichtig und dass die in dem Konzept vorgestellten Potentiale aufgenommen und ausgeschöpft werden. Der Burrenwald als Naherholungsgebiet darf hier auch nicht aus dem Blick verloren gehen. Als Problembereich erwähnt StR Keil noch die Schulhöfe. Er wünscht sich regelmäßige kleinere Berichte über die Fortschritte in diesem Bereich sowie einen großen Bericht nach 5 Jahren.

Weiterhin spricht er noch den Sportplatz Lindele an, der ein großes Potential für die Öffentlichkeit darstellt.

StRin Bopp freut sich über die Übersichtlichkeit des Planes. Sie lobt das Baubetriebsamt für seine Bemühungen in diesem Bereich. Gleichzeitig gibt sie den Hinweis, dass beim Spielplatz Am Weißen Bild und in der Dunantstraße Handlungsbedarf besteht – hier entsteht ein ungepflegter Eindruck.

Die Seniorenfitness sieht sie am falschen Platz, dieser Treff muss eventuell am Hospitalquartier platziert werden. Bezüglich des Pumptracks soll mit der BMX-Gruppe gesprochen werden, da hier gerade Pläne in dieser Richtung gedacht werden. StRin Bopp spricht sich ebenfalls für den Erhalt des Lindele-Sportplatzes als Freizeitfläche aus.

StR Weber sieht gute Ansätze für die Zukunft. Die Einbindung von örtlichen Gruppen, wie zum Beispiel die AOK, Bündnis Familie in die Planung sei sehr wichtig. Mettenberg sei hinsichtlich der Spielplätze sehr zufrieden- er bittet nur noch um die Aufnahme des Spielplatzes bei der Schule in die Liste.

StR Braig sieht eine Bürgerbeteiligung als essentiell an. Die Fortschreibung des Konzeptes im Verfahren ist ihm besonders wichtig.

Frau Christ spricht kurz die Mittelanmeldung an, der Bauausschuss ist hier mit der jetzigen Reihenfolge der Umsetzung der Vorhaben einverstanden. Sie sieht das Thema Bürgerbeteiligung als schwierig, kann sich die Einbeziehung des näheren Umfeldes bei konkreten Projekten jedoch gut vorstellen.

BM Kuhlmann ergänzt, dass ein Standard für Spielplätze entwickelt werde. Der Abbau von Spielplätzen sei schwierig und nur unter Anbieten von Alternativen umsetzbar.

Der Schulhof in Mettenberg sei öffentliche Fläche, werde aber von der Stadtplanung in die Liste mit aufgenommen.

Ein Outdoorfitnessparcour sei eventuell im Wielandpark oder an der Schul- und Sportmeile denkbar. Für den Gemeinderat würden neue Spielplätze vorgestellt. Eine Fortschreibung beziehungsweise Veränderung der Gesamtliste ist alle drei Jahre geplant.

StRin Sonntag erwähnt noch den Abenteuerspielplatz in Biberach – hier sei ein gewisses Gefahrenpotenzial vorhanden

StRin Authaler wünscht sich die Einbeziehung von Elternbeiräte, der AOK und des Bündnis Familie

StRin Gutermann fordert auf den Spielplätzen Spielgeräte für alle Altersklassen.

Nach kurzer Diskussion empfiehlt der Bauausschuss dem Gemeinderat einstimmig, entsprechend dem Beschlussantrag der Verwaltung wie folgt zu beschließen:

Der Spielleitplanung einschließlich 10-Jahresplan wird zugestimmt. Das Konzept dient als Grundlage für die Entwicklung/Unterhaltung der Spielplätze (einschließlich Bolzplätze, Skaterplatz, DFB-Minispielfelder) in Biberach.

Im Haushalt 2018 sind für die Sanierung der Spielplätze "Am Weißen Bild" und "Ziegelweg" keine Mittel enthalten. Daher werden außerplanmäßig Mittel in Höhe von € 50.000,-- für die Beauftragung eines Landschaftsplanungsbüros bereitgestellt. Die Deckung ist gewährleistet über Sperrung von Mitteln in gleicher Höhe auf der HHSt. 2.58000.400.960126 Spielplatz / Grünzug Talfeld Süd.

**TOP 2. Ersatzbeschaffung eines Geräteträgers für das Baubetriebsamt 2018/069
- europaweite Ausschreibung/Vergabe (offenes Verfahren)**

Dem Bauausschuss liegt die in dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügte Drucksache Nr. 2018/069 zur Beschlussfassung vor.

Ohne weitere Aussprache fasst der Bauausschuss einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Auftragserteilung an die Fa. Kroll Fahrzeugbau- Umwelttechnik GmbH, Hünxe für die Beschaffung eines Geräteträgers mit Wechsellaufbau für die Kanalreinigung und den Winterdienst wird zugestimmt. Die Auftragssumme beträgt 330.046,50 Euro. Der Preis ist angemessen für die entsprechende Leistungsausführung.

TOP 3. Baumpflanzungen und Pflege - Beantragung überplanmäßiger Mittel 2018/070

Dem Bauausschuss liegt die in dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügte Drucksache Nr. 2018/070 zur Beschlussfassung vor.

BM Kuhlmann führt kurz in den Tagesordnungspunkt ein.

StR Deeng sieht die Bäume als wichtigen Baustein für die Zukunft. Die Vernachlässigung dieser in den vergangenen Jahren findet er schade. Er fragt nach den Alternativen zu den Ahornbäumen und wie die Bäume geprüft werden.

StR Rahm findet, Pflege muss sein.

StR Heinkele ist zufrieden mit der Umsetzung durch die Stadt. Er fragt nach einer Liste zu den Baumfällarbeiten, damit der Gemeinderat Bescheid weiß, wo was gefällt wird.

StRin Sonntag ist überrascht von der Größe der Bäume, bemängelt aber auch den mangelhaften Kronenaufbau. Beim Anpflanzen muss hier mehr auf den Pflanzschnitt geachtet werden.

StR Weigele befürwortet eine Zusammenarbeit mit dem Forstbetriebsamt

BM Kuhlmann spricht kurz die Zuständigkeiten für die Baumprüfung und die Führung des Baumkatasters an. Das Forstbetriebsamt ist für Hangwälder zuständig, das Baubetriebsamt für kleinere Flächen. Die Einstufung wird inzwischen anders gesehen wie früher. Die prognostizierte Perspektive der Bäume wird in den neuen Wohngebieten verbessert.

Frau Christ ergänzt, dass sich die Thematik der Beurteilung durch die neue Mitarbeiterin noch entwickeln muss. Die Beurteilung der einzelnen Bäume wird durch Baumkontrolleure sichergestellt. Kleinere Bäume sollen in Zukunft früher gepflegt und geschnitten werden.

Nach kurzer Diskussion fasst der Bauausschuss einstimmig folgenden

Beschluss:

Für die HHSt. 01.5800.512600 Baumpflanzungen und Pflege werden überplanmäßig Mittel in Höhe von 150.000 € beantragt. Deckungsmittel werden aus der Deckungsreserve bereitgestellt.

TOP 4.1. Verschiedenes - Brunnenabbau Spitalhof

StR Kolesch fragt nach dem Zeitplan des Brunnenabbaus im Spitalhof

Herr Kopf-Jasinski gibt die Entfernung des Brunnens bis Ende Juni bekannt.

TOP 4.2. Verschiedenes - Elektrifizierung Südbahn

StR Kolesch hält die Situation des Schienenersatzverkehrs bei der Elektrifizierung der Südbahn weiterhin für unbefriedigend. Bei ihm herrsche Unverständnis über das Desinteresse der Deutschen Bahn und bittet um nochmalige und nachdrückliche Intervention von Seiten der Stadt.

BM Kuhlmann verfasst Schreiben an Interessenverband.

StR Weber hält den Bustransfer während der Elektrifizierung der Südbahn für sehr wichtig und regt weiterhin die Einrichtung einer Mitfahrzentrale an.

TOP 4.3. Verschiedenes - Handyklingeln Ratssitzungen

StR Heinkele erinnert an die Kosten von 10 € für Handyklingeln während Ratssitzungen.

Bauausschuss, 03.05.2018, öffentlich

Zur Beurkundung:

Vorsitzender: Baubürgermeister Kuhlmann

Stadtrat: Hubert Hagel

Stadtrat: Werner-Lutz Keil

Schriftführer: Hagel

Gesehen: OB Zeidler

Gesehen: EBM Wersch